

22.10.2014 – 15:01 Uhr

Klinischer Prüfarzt von Retina Implant AG präsentiert weltweite Studienergebnisse auf der Jahrestagung 2014 der American Academy of Ophthalmology

-- Die Studie stellt fest, dass sich bei der Mehrheit der Patienten mit dem CE-zertifizierten, subretinalen Alpha IMS Mikrochip-Implantat das Sehvermögen verbessert

Chicago (ots/PRNewswire) - Retina Implant AG [<http://retina-implant.de/en>], der führende Entwickler subretinaler Implantate für Menschen, die an Retinitis Pigmentosa (RP) erblindet sind, gab heute bekannt, dass Dr. Helmut Sachs, Oberarzt und Leiter der Augenklinik des Städtischen Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Deutschland, auf der Jahrestagung der American Academy of Ophthalmology (AAO) [Amerikanische Akademie für Augenheilkunde] die Ergebnisse von Patienten ein Jahr nach der Implantation des CE-zertifizierten, subretinalen Alpha IMS Mikrochip präsentiert hat. Die Präsentation fand gestern am Nachmittag während der Vitreous Retina Sitzung im McCormick Place in Chicago, Ill., statt.

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20140310/NE77319LOGO>
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/20140310/NE77319LOGO>]

Die Präsentation von Dr. Sachs, mit dem Titel "Subretinal Implantation and Functional Results of the Alpha IMS Chip to Restore Vision in 26 Blind Retinitis Pigmentosa Patients" [Subretinale Implantation und funktionale Ergebnisse des Alpha IMS Chip bei der Wiederherstellung der Sehkraft von 26 blinden Patienten mit Retinitis Pigmentosa] gab einen Überblick über die Sehkraft von Patienten nach der Implantation des subretinalen Alpha IMS Mikrochips. Zu den wichtigen Erkenntnissen zählten die Fähigkeiten, Licht zu erkennen und die Gittersehschärfe bei 85 Prozent bzw. 54 Prozent der Patienten. Die Autoren der Studie kamen zu dem Schluss, dass die Implantation des Alpha IMS sicher ist und dass die Mehrheit der Patienten eine erhebliche Verbesserung ihrer Sehfähigkeit aufwiesen, einschließlich der Erkennung von Objekten oder von Einzelheiten in ihrem Alltag.

"Die Ergebnisse unserer Studie bestätigen, dass das subretinale Alpha IMS Implantat ein neues, sicheres Werkzeug ist, dessen Einsatz bei blinden RP-Patienten in Erwägung gezogen werden sollte", sagte Dr. Helmut Sachs, Studienarzt und Oberarzt an der Augenklinik des Städtischen Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Deutschland. "Es ist eine große Ehre für mich, heute meine Forschungskollegen auf dem führenden Treffen der weltweiten ophthalmologischen Gemeinschaft zu vertreten und das Ergebnis der weltweiten klinischen Studie von Retina Implant vorstellen zu können. Die AAO ist das ideale Forum, um führenden Klinikern Informationen über bahnbrechende Behandlungsoptionen für ihre Patienten zu präsentieren, wie z. B. das Alpha IMS."

Die multizentrische Studie wurde von Professor Eberhart Zrenner geleitet, gründender Leiter des Forschungsinstituts für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Tübingen, Deutschland, in Zusammenarbeit mit Dr. Helmut Sachs, Oberarzt und Leiter der Augenklinik des Städtischen Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Deutschland; Professor Robert MacLaren, Professor für Augenheilkunde an der University of Oxford und Consultant Retinal Surgeon am Oxford Eye Hospital; Dr. Tim Jackson, Consultant Retinal Surgeon am King's College Hospital London; Dr. Caroline Chee, Senior Consultant und Head of Surgical Retina, National University Hospital, sowie Clinical Associate Professor, National University of Singapore; Professor David Wong, Chair Professor in Ophthalmology und Direktor des Eye Institute, University of Hong Kong; und Dr. Janos Nemeth, Direktor des Department of Ophthalmology an der Semmelweis University in Budapest, Ungarn.

"Seit wir im vergangenen Jahr die CE-Kennzeichnung erhielten, hat unser weltweites Forschungsteam die Ergebnisse der Studie auf verschiedenen wissenschaftlichen Tagungen in der gesamten Welt vorgestellt und damit das Interesse an der Alpha IMS-Technologie geweckt", sagte Walter-G Wrobel, CEO von Retina Implant AG. "Wir arbeiten unvermindert daran und konzentrieren uns jetzt auf die Umwandlung dieses wissenschaftlichen Durchbruchs in eine kommerzielle Behandlungsform, die in der EU auf breite Unterstützung der zahlenden Organisationen stößt."

Die American Academy of Ophthalmology [<http://www.aao.org/aao/>] (AAO) ist die Vereinigung von Ophthalmologen, Allgemeinmedizinern und Osteopathen mit der größten Mitgliederzahl in den USA, die umfassende Augenbehandlungen anbieten, darunter medizinische, chirurgische und optische Betreuung. Die Akademie hat 7.000 internationale Mitglieder und über 90 Prozent der in den USA praktizierenden Augenärzte sind Mitglieder der Akademie. Die Jahrestagung der AAO fördert die Mission der Akademie von lebenslangem Lernen unter der Ophthalmologengemeinschaft, indem sie Kurse, Keynote-Vorträge, praktische Symposien und Sitzungen über Abhandlungen für die Teilnehmer veranstaltet.

Weitere Informationen über den Kongress finden Sie auf Twitter @RetinaImplant: <https://www.twitter.com/RetinaImplant> [<https://www.twitter.com/RetinaImplant>].

Über Retina Implant AG Retina Implant AG ist der führende Entwickler subretinaler Implantate für sehbehinderte und erblindete Patienten. Nach umfangreichen Forschungsarbeiten gemeinsam mit deutschen Universitätskliniken und Instituten, die mit einer intensiven Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Jahr 1996 begannen, wurde Retina Implant AG im Jahr 2003 von Dr. Eberhart Zrenner, Professor für Augenheilkunde an der Universität Tübingen, Deutschland, und seinen Kollegen zusammen mit privaten Investoren mit dem Ziel gegründet, ein voll funktionsfähiges, elektronisches Netzhautimplantat zu entwickeln, mit dessen Hilfe die Sehfunktion erblindeter Menschen wiederhergestellt werden kann. Seit 2005 führt das

Unternehmen Implantate an menschlichen Patienten durch und begann 2010 eine zweite größere klinische Versuchsreihe. Im Juli 2013 erhielt Alpha IMS, die drahtlose subretinale Implantattechnologie von Retina Implant, die CE-Kennzeichnung. Weitere Informationen erhalten Sie auf <http://www.retina-implant.de/> [<http://www.retina-implant.de/>].

MSLGROUP: Retina Implant AG

Kirsten Fallon Walter-G. Wrobel

+1 781-684-0770 + 49 7121 36403-111

RetinaImplant@mslgroup.com Wrobel@retina-implant.de

Web site: <http://retina-implant.de/en/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055938/100763301> abgerufen werden.